

Pressereferat

Rathausplatz 2 – 4 • 79098 Freiburg
Tel.: 07 61 / 2 01 - 13 10
Fax: 07 61 / 2 01 - 13 99
Internet: www.freiburg.de
E-Mail: pressereferat@stadt.freiburg.de

Edith Lamersdorf, Tel.: 07 61 / 2 01 – 13 00
E-Mail: Edith.Lamersdorf@stadt.freiburg.de

Pressemitteilung

20. September 2017

Start für die Erarbeitung eines städtebaulichen Konzepts für den neuen Stadtteil Dietenbach

Die Vorbereitungen für den neuen Stadtteil Dietenbach gehen in eine nächste und wichtige Runde: Ab heute erarbeiten dreißig Büros aus dem In- und Ausland im Rahmen eines Wettbewerbs Ideen und Konzepte für die städtebauliche Planung, die Freiräume sowie die Verkehrserschließung. 22 der Büros hatte im Sommer ein Gremium aus Verwaltung und externen Fachleuten aus den Bewerbungen nach einer europaweiten Auslobung ausgewählt, acht waren vorab direkt um Teilnahme am Wettbewerb angefragt worden. Grundlage des Wettbewerbs ist eine Ausschreibung, in die auch viele Anregungen aus der umfassenden Bürgerbeteiligung mit eingeflossen sind. Anfang Februar 2018 wird ein Preisgericht die besten drei bis maximal sieben Arbeiten prämiieren. Diese werden dann öffentlich ausgestellt und in einem Bürgerforum diskutiert. Anschließend sollen die Entwürfe bis Mitte des Jahres weiter ausgearbeitet werden. Im Herbst 2018 schließlich wird ein Sieger-Entwurf ausgewählt. Er soll am Ende als Grundlage für die Erstellung eines Bebauungsplanes dienen.

Am Montag waren die beteiligten Büros zu einer Begehung des Geländes sowie einem anschließenden Kolloquium nach Freiburg gekommen. Hier konnten letzte Fragen zum Verfahren und zur Aufgabenstellung geklärt werden. Am Kolloquium nahmen auch die Mitglieder des Preisgerichts teil. Hierin sind zum einem Fachpreisrichterinnen und -richtern vertreten, das sind externe und verwaltungsinterne Fachleute für Städtebau, Architektur, Verkehrsplanung und Landschaftsplanung. Zum anderen gibt es Sachpreisrichterinnen und -richter, das sind Mitglieder der Parteien und Fraktionen im Gemeinderat. Das Gremium wird durch Sachverständige beraten, die wichtige Themenfelder für die Aufgabenstellung wie Energie, Umweltmetereologie,

Stadtsoziologie oder auch die Belange der Nachbarstadtteile Lehen und Rieselfeld abdecken.

Ziel von Gemeinderat und Verwaltung ist es, dass der neue Stadtteil urban, lebenswert, sozial, ökologisch nachhaltig und inklusiv wird. Mit Dietenbach soll ein Stadtteil der kurzen Wege und mit einem lebendigen, städtischen Charakter entstehen. Gleichzeitig soll er hochwertige Freiflächen bieten. Schulen, Kitas und Einkaufsmöglichkeiten sollen vor Ort vorhanden und schnell zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sein. Auch soll der Stadtteil energetisch vorbildlich und möglichst klimaneutral werden. Angesichts der kontinuierlich steigenden Wohnkosten soll er bezahlbares Wohnen für alle ermöglichen.

Alle diese Ziele sollen in die städtebauliche Konzeption einfließen - eine komplexe Aufgabe für die Büros. Aber Bürgermeister Martin Haag ist zuversichtlich, dass gute Ergebnisse erarbeitet werden: „Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht und wir innovative und erfahrene Büros aus dem In- und Ausland für diese spannende Aufgabe gewinnen konnten. Die heiße Phase des Wettbewerbs hat begonnen!“